

	Objekt: Aachen: Stadt
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter
	Inventarnummer: 18206308

Beschreibung

In den Jahren 1372-1375 versah die Stadt Aachen ihre Groschenmünzen mit Jahreszahlen. Dies bedeutet den Beginn des normativen Gebrauchs von Jahreszahlen auf Münzen des Mittelalters. Einziger älterer Vorläufer ist eine dänische Münze mit der Jahreszahl 1234 [R. A. Levinson, The Early Dated Coins of Europe 1234-1500 (2007) Nr. VI-1]. Der Jahrgang 1372 ist heute nicht mehr nachweisbar, vom Jahrgang 1373 existiert ein Exemplar, erst der Jahrgang 1374 ist etwas häufiger.

Vorderseite: Brustbild Kaiser Karls des Großen mit Krone, Zepter und Reichsapfel über Adlerschild.

Rückseite: Langes Kreuz umgeben von doppeltem Schriftkreis.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.27 g; Durchmesser: 26 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1374
	wer	
	wo	Aachen
Besessen	wann	
	wer	Dr. Habedanck
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl der Große (747-814)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Berühmte Persönlichkeit
- Christliche Ikonographie
- Groschen
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätmittelalter
- Stadt

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 469 (dieses Stück)..
- J. Menadier, Die Aachener Münzen (1916) Nr. 94.
- K. G. Krumbach, Aachener Münzen des Mittelalters (1995) Nr. 86.74.
- R. A. Levinson, The Early Dated Coins of Europe 1234-1500 (2007) Nr. I-3a.